ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER

Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

mit dem tier das er mit sei
ner heiligen sprachel auf der
erden machte Die iuden fur
ten den der gesehend was wer
den zu den priestern das sie
halten annemen Nun er mach
terstiaft ab es recht wer ad
mecht Nu was es an dem hel
tag Darum sprachen die phi
rasen und tiere wez von gott
mecht wunder den sambstag
mecht behalten Da sprachen auch
etleuch am sunder machte so
lige zaichen mecht getun Dauo
was zwaiung under yn Du
fragten sie aber den plinden
fur wemb er yn siet Da sprach
er er ist ein weyssag Du was
mecht gelogen wie wol er mecht
erkant das er gates sun ist Dan
noch mochten die verfluerten
iuden den mecht glauben den
sie manig zer plinden tiecht
gesehen Und santen nach sei
nem vat und mut Und frag
ten sie bey amtzigen als an de
euangeli stett Du getorstu mir
und mut mecht gesagen Vor
wunsten und triessen yn selbs
fragen Du fragten sie yn ab
das teten sie darumb das er
mit sambt yn gesprachen tiecht
er wer mecht gates sun Und
wie wast er yn warht Noch
antwurt er das sie yn mecht
mochten auf genachen Und
d'swag auch die warhait
mecht Umb das sie yn aus der
schul trieben Darnach sprach
und tiert sich pm sie gerecht be
men yn diese werlt das die
mecht gesehen sehen das ist
das die anualtigen an dem
glauben Und die des glaubes
mecht wissen noch kunch das
die von unr gesehend und
glaubhafft werden Und die
da sehen sprach und tiert
das die plint werden Das ist
die hochuertigen als die phi
rasen die des weinen das sie
sehen das ist die des wainet
das sie kumen und dach
mecht die gerechtikait mecht
wellen lernen noch verstan
das die plint werden eiw
erlauch und yn vngelauben
peleiben Das ist das geinst
Darumb und tiert aus bezeichen
det die glaubhaften aus den
hochuertigen die mecht glau
ben wellen das und tiert ihe
sus cristus der lebentige gots
sun ist Und tiert sprach zu
den iuden wert ir plint das
ist ab ir mecht verchuendet
das ir vm gerecht seit So
eylt tiert zu dem tielfer Du
sprecht ir unr sein mecht
plint unr gesehen das ist
das ir wainet ir wisset die
warhait Und wellet durch
gratikait und hochuart von
eurem vngelauben mecht las
zen Darum beleibent eiw eiwr
sund das ist das ir yn sun
den und yn verfal sterbet
Auch tiecht die mainig che
werlteuchen philosophiern
Und ander kunst durch gai